Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 71 (1998)

Heft: 10

Artikel: Die Schweizer Milizarmee als Vorbild

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-520136

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Schweizer Milizarmee als Vorbild

Ein zweitägiger Arbeitsbesuch in der Schweiz führte Andrus Öövel, Verteidigungsminister des baltischen Kleinstaates Estland, am 12. Oktober auf den Glaubenberg. Das Milizsystem der Schweizer Armee ist für ihn Vorbild im Aufbau der estländischen Streitkräfte.

-r. Andrus Öövel befand sich in Begleitung von Toivo Tasa, dem Botschafter der estländischen Republik mit Residenz in Wien. Gastgeber auf dem Truppenübungsgelände Glaubenberg ob Sarnen waren Divisionär Beat Fischer, Kommandant der Felddivision 8, sowie Oberst i G Georg von Erlach, Verteidigungsattaché in Stockholm. Mit dem Besuch eines Gefechtsschiessens des Entlebucher Füsilierbataillons 41 machte sich Öövel ein Bild über den Ausbildungsstand seiner «Musterarmee».

Gegenüber Primus Camenzind, Berichterstatter der «Luzerner Neuen Zeitung», sprach sich Öövel anschliessend an den Besuch der «kämpfenden Truppe» in lobenden Tönen von der Sachlichkeit der Ausbildung, der Professionalität der Truppe und vom spürbaren Vertrauen der Truppe zwischen Offizieren und Soldaten. «Ich bin tief davon überzeugt, dass für einen Kleinstaat wie die Schweiz oder Estland allein das Milizsystem die notwendige Überzeugungskraft entwickeln kann, um kriegerische Handlungen zu verhindern», bekräftigte der estländische Verteidigungsminister. Für die sich im Aufbau befindenden Streitkräfte Estlands könnten nur friedenserhaltende Ziele Sinne machen, ergänzte Ööval.

Nach dem Truppenbesuch auf dem Glaubenberg besichtigte Öövel Zivilschutzeinrichtungen in Ittigen BE. Am zweiten Tag eröffnete er im Genfer Zentrum für Sicherheitspolitik einen Diplomatentrainingskurs.

Grüne gewöhnen sich an die Bundeswehr

-r. «Möglichst wenig Dissens, möglichst viel Konsens.» Unter diesem Motto gehen die künftigen rot-grünen Partner in der Bundesrepublik an ihre Koalitionsverhandlungen in Sachen Bundeswehr. Von Abschaffung der Bundeswehr und einer raschen Umstellung auf eine Freiwilligenarmee sowie der Forderung nach Auflösung der Nato ist bei Bündnis 90/Die Grünen keine Rede mehr.

Anstatt Fouriergehilfen nun Asylanten

-r. Das Hotel-Restaurant Gurnigelbad und die Militärunterkunft wird künftig kein Thema mehr sein für Fachkurse für Fourgehilfen. Im Hotel und in der Unteren Gantrischhütte sollen nämlich 300 Asylsuchende für mindestens sechs Monate wohnen und auf ihre Verfahren warten. Denn in Erstaufnahmezentren ist kein Platz mehr.

Personalabbau

-r. Im dritten Quartal 1998 hat das VBS den Personalbestand um weitere 95 Mitarbeiter vermindert. Seit 1990 somit insgesamt 3553. Dank des erweiterten Sozialplanes und der gut spielenden sozialen Partnerschaft mussten bis heute nur gerade 83 Personen entlassen werden.

Gewürzassortiment «Truppenhaushalt»

Bestehend aus: Pfeffer, Curry, Paprika, Muskatnuss, Lorbeerblätter, Majoran, Thymian, Nelken, Kümmel, Rosmarin, Worcester-Sauce, Oregano, Salatkräuter, Petersilie

Preise:

Gewürzassortiment Kleinpackung	Fr. 42.–
Gewürzassortiment Mittelpackung	Fr. 49.–
Gewürzassortiment Grosspackung	Fr. 75.–

Aktionen

Champignons de Paris (getr.)
Dörrbohnen

HAMO-PRODUKTE

HANS SCHAFFLÜTZEL
Ey 5 3063 Ittigen / BE Telefon 077 51 92 65